



HILFSWERK



# Generalversammlung Hilfswerk Niederösterreich

11. Oktober 2023 | Stift Melk



HILFSWERK



**20 Jahre Ehrenamtlicher Besuchsdienst**

**Herzlich willkommen!**



HILFSWERK

**Begrüßung**

**Bgm. KR Michaela HINTERHOLZER**



HILFSWERK

**„20 Jahre  
Ehrenamtlicher  
Besuchsdienst“**





HILFSWERK

**DANK**

**Wir danken unseren Besucherinnen und Besuchern**

**für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit**

**seit 20 Jahren!**



HILFSWERK

# Grußworte

**LR Christiane Teschl-Hofmeister**



HILFSWERK

**Gastvortrag**  
**Univ. Prof. Dr. Franz Kolland**

***„Gemeinsinn und Selbstsorge als  
Potentiale des Alters“***



HILFSWERK

**Vielen Dank!**





HILFSWERK

# Generalversammlung

## Hilfswerk Niederösterreich



HILFSWERK

# Tagesordnung

- **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- **Beschlussfassung der Tagesordnung**
- **Bericht der Präsidentin** | Bgm. KR Michaela Hinterholzer
- **Bericht der Geschäftsführung** | Mag. Christoph Gleirscher
- **Bericht des Finanzreferenten** | Dr. Hubert Schultes
- **Bericht des Abschlussprüfers** | HR Paul Deiser für Dr. Pircher, Deloitte



HILFSWERK

# Feststellung der Beschlussfähigkeit



HILFSWERK

# Beschlussfassung der Tagesordnung



HILFSWERK

# Bericht der Präsidentin

**Bgm. KR Michaela Hinterholzer**



HILFSWERK

**Ein Blick zurück...**

**Wir haben außerordentliche Jahre hinter uns.**

**Wir stehen vor besonderen Herausforderungen.**

**Wir leben in speziellen Zeiten.**



HILFSWERK

# Unsere größten Herausforderungen

- **Demografie**
- **Politische Weichenstellungen bestimmen auch den Handlungsspielraum unserer Tätigkeit**

# Pflegereform



HILFSWERK

Die **Bundesregierung** hat im Zuge einer **umfangreichen Pflegereform** eine **Fülle von Maßnahmen** beschlossen und wichtige Initiativen gesetzt, deren **Auswirkungen** uns beeinflussen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Gespräch mit Jakob Lampel und Helene Ekker, die beide in St. Pölten die Ausbildung zur Pflegefachassistenz absolvieren.

1/2 FOTO: NLK/Filzwieser

**W**er eine Pflegeausbildung macht, erhält künftig monatliche Förderung. Dafür müssen sich die Bezieher verpflichten, solange wie sie in Ausbildung waren, auch in einer NÖ-Pflegeeinrichtung zu arbeiten.

# Kinderbetreuung

Von der **Landesregierung** wurde ein **massiver Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeit in Niederösterreich** angekündigt und eingeleitet - auch für die Betreuung von **Kindern bei Tageseltern**.



HILFSWERK



Fotocredit: NLK Filzwieser

# Standort-Eröffnungen



HILFSWERK



Eröffnung St. Pölten,  
Jänner 2023

## Übersiedelung Herzogenburg, September 2023

BESSERE ERREICHBARKEIT

### Hilfswerk ist übersiedelt

Standort in Ossarn hat ausgedient, nun befindet man sich in der Jubiläumsstraße 1 im Stadtzentrum.

VON HANS KOPITZ

**HERZOGENBURG** Jede Menge Arbeit gab es für das Hilfswerk-Team, das von der Ossarner Kelteggasse direkt ins Herzogenburger Zentrum übersiedelt ist. Das Hilfswerk befindet sich nun im Haus Jubiläumsstraße 1, in der ehemaligen Ordination von Gerald Götz. „Seit elf Jahren waren wir in der Kelteggasse im Haus, das der Familie Rieder ge-

bört, präsent. Hier sind wir zentraler gelegen und für viele Herzogenburger einfacher erreichbar, wenn etwas gebraucht oder benötigt wird“, so Pflegemanagerin Renate Weissenberger.

Das Herzogenburger Hilfswerk ist ein gemeinnütziger, mildtätiger und überparteilicher Zweigverein des Hilfs-

werks NÖ. Angeboten werden Hauskrankenpflege, Heimhilfe, soziale Alltagsbegleitung, mobile Pflegeberatung und Physiotherapie. Das Ehrenamt nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein und die Möglichkeiten, sich zu engagieren, sind vielfältig, wie beispielsweise im Besuchsdienst.

Die telefonische Erreichbarkeit unter 05/924956630, Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr, und die Mail-Adresse [pflge.herzogenburg@noe.hilfswerk.at](mailto:pflge.herzogenburg@noe.hilfswerk.at) sind natürlich gleichgeblieben.



Das Hilfswerk Herzogenburg befindet sich ab sofort am neuen Standort Jubiläumsstraße 1: Pflegemanagerin Renate Weissenberger mit Direktor Bernhard Mocer (links) und dem Hausherrn Christoph Brandstetter. Foto: Hans Kopitz



Eröffnung Horn,  
November 2022



HILFSWERK

# Neues Hilfswerk-Haus

**Im Jänner 2023 fand die feierliche Eröffnung unseres neuen Standortes in der Wiener Straße 151 in St. Pölten statt.**

Es vereint an einem Ort:

- **Hilfe und Pflege daheim**
- **Familien- und Beratungszentrum**
- **Einsatzplaner-Office Zentralraum**
- **Logistik**
- **Hilfswerk Akademie**





HILFSWERK

# Wir melden uns zu Wort

**Mehr als 30** landesweite und regionale **Presseaussendungen** zu

- unserem Bildungstelefon
- fachlichen Schwerpunkten
- Mitarbeiter-Suche etc.

Nennungen in **ORF, Kronen Zeitung, Kurier, NÖN, Bezirksblätter, Gesund und Leben, NÖ Gemeinde, Familiiii-Fachmagazin** sowie zahlreichen **Gemeindezeitungen**.

**> 3.300  
Nennungen in  
Online- und  
Printmedien**





HILFSWERK

# Pressekonferenz „Bildungstelefon“



**Hilfswerk NÖ startet Bildungstelefon**

NÖ. Um junge Menschen, aber auch Um- und Wiedereinsteiger über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufschancen eingehend zu beraten, bietet das Hilfswerk ab März ein neues Service das NÖ Bildungstelefon

**Wer wagt, der gewinnt!**

Sami Arnoldi wagte nach seiner Gastro-Karriere den Umstieg in die Pflege.

Mit dem Umzug nach Neunkirchen fand Sami Arnoldi schließlich 2020 seine berufliche Heimat beim Hilfswerk Niederösterreich. Die flexiblen Arbeitszeiten, die abwechslungsreiche Arbeit nahe am Menschen und keine Nachtdienste – die Vorteile für den Start in der Dienstleistungseinrichtung in Neunkirchen waren vielfältig. Er konnte so nicht nur mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen, sondern sich auch neuen beruflichen Zielen widmen. Nach einem Jahr als diplomierter Krankenpfleger, übernahm er einen freien Posten als Primary Nurse für Neunkirchen Stadt, ein weiteres Jahr später wurde er stellvertretender Pflegemanager in der Hilfswerk-Einrichtung in Neunkirchen. Den Umstieg in die Pflege hat Sami Arnoldi aber noch nie bereut: „Die Hauskrankenpflege kann herausfordernd sein, aber es ist ein schöner Beruf.“

Das Wichtigste sind für Arnoldi die Kundinnen und Kunden

**Pflegeberufe: Flexibel und in der Region**

Das Hilfswerk bietet aktuell mehr als 200 offene Stellen in der Pflege Niederösterreich. Die Arbeitszeiten sind umfangreich und variieren je nach Standort. In der Region sind die Stellen besonders gefragt. Die Ausbildung und der Beruf sind sehr abwechslungsreich und bieten viele Entwicklungsmöglichkeiten. Die Hilfswerke sind stolz auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Region arbeiten und die Pflegeberufe in der Region stärken.

**Ausbildung in Pflege hat Zukunft**

Pflegekräfte sind gefragt - die Ausbildung auch berufsbegleitend möglich

BEZIRK. Pflege-Förderungen erleichtern den Berufseinstieg bzw. Berufsumstieg. Die NÖ Pflegeausbildungsprämie soll einen finanziellen Anreiz für interessierte darstellen, sich in Niederösterreich für einen Pflegeberuf ausbilden zu lassen. Sie beträgt für Personen ohne Bezug einer Leistung der materiellen Existenzsicherung 600 Euro im Monat.

Die Schule für Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer im Gesundheitszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe in St. Pölten veranstaltet am 17. April um 17:00 Uhr sowie am 12. Mai um 16:30 Uhr Infoabende.

Die zweijährige bzw. dreijährige Ausbildung zum Fach- bzw. Diplomsocialbetreuer in den Schwerpunkten Altenarbeit, Behindertenarbeit oder Familienarbeit ist auch für Quereinsteiger eine gute Möglichkeit, erstmalig in das Berufsfeld einzutauchen. Die Ausbildung kann ab 17 Jahren begonnen werden und inkludiert auch die Ausbildung zur Pflegeassistenz. Studierende ab 19 Jahren können im BGS St. Pölten auch eine berufsbegleitende Ausbildung zum Fachsocialbetreuer absolvieren.

Das Hilfswerk NÖ hat vor Kurzem das Bildungstelefon ins Leben gerufen. Unter 0800 858 500 geben Experten Auskunft über Berufsbilder sowie dazu passende Ausbildungen in der Pflege und Betreuung, aber auch im Kinder-, Jugend- und Familienbereich.

**Rat vom Hilfswerk-Bildungstelefon**

Ein Anruf beim Bildungstelefon des Hilfswerk Niederösterreich kann Licht ins Dunkel in Sachen Ausbildung und Berufswunsch bringen. Expertinnen und Experten vom Hilfswerk Niederösterreich informieren und geben Auskunft zu den verschiedenen Berufsbildern sowie beraten werden nicht nur Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, das Bildungstelefon ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr unter der Nummer 0800 858 500 erreichbar.

Die Experten geben Infos zu Berufen und Bildung.

# Pressekonferenz Fachschwerpunkt: Mint bringt´s!



HILFSWERK



noe ORF.at  
Lifestyle Über uns Tipps Ganz Österreich

## Pädagogen sollen Interesse an MINT-Fächern wecken

Fachkräfte in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz MINT) werden schon jetzt stark nachgefragt. Das Hilfswerk schult ihr pädagogisches Personal heuer deshalb darin, das Interesse von Kindern im MINT-Bereich zu wecken.

18. Juni 2023, 15:24 Uhr

Im heurigen Frühjahr fehlten laut einer Studie des Industriewissenschaftlichen Instituts (IWI) etwa 24.000 Fachkräften im MINT-Bereich. Dazu zählen Berufe wie jener eines Elektrikers, einer Informatikerin, eines Labortechnikers oder einer Programmiererin. Doch die dahinterstehenden Schulfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wecken nicht häufig das Interesse von Schülerinnen und Schülern, einen Job in diesem Bereich anzustreben.

„Gerade in diesem Berufsumfeld werden wir in Zukunft viele Arbeitskräfte brauchen“, meint Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerks Niederösterreich. Deshalb geht es bereits jetzt, Kinder dafür

NÖN  
Ausgabe ändern Suche Login Abo Aktionen Shop Kontakt  
TOP10 VIDEO REGIONEN NIEDERÖSTERREICH SPORT IN-AUSLAND

## Hilfswerk präsentiert neuen pädagogischen Schwerpunkt

ERSTELLT AM 15. JUNI 2023 | 15:30  
LESEZEIT: 3 MIN  
ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN

MS Marlena Schilling

Teilen

# Wir bieten viele Möglichkeiten

**KARRIERE**

## Hilfswerk Akademie – Professionelle Ausbildung in vielen Bereichen

Das Hilfswerk bringt jahrzehntelange Erfahrung und Engagement in Sachen Kinderbetreuung mit: In 55 Kinderbetreuungseinrichtungen in ganz Niederösterreich werden durchschnittlich mehr als 2.000 Kinder betreut. Zudem werden derzeit 1.200 Kinder von 280 selbstständigen Hilfswerk-Tagesmüttern und -vätern betreut.

Das Hilfswerk Niederösterreich bietet bereits seit 20 Jahren Ausbildungen im pädagogischen Bereich an. Mit der Eröffnung des Hilfswerk Hauses in der St. Pöltner Wienerstraße ging auch der Startschuss zur Hilfswerk Akademie einher.

**Was ist die Hilfswerk Akademie?**  
In der neuen Bildungseinrichtung werden Aus- und Weiterbildungen in der Kinderbetreuung angeboten. Jahrweises Lehrgangswesen werden in Form von zertifizierten Kursen und Lehrgängen weitergegeben. Das derzeitige Angebot beinhaltet drei Ausbildungslehrgänge sowie drei berufsbegleitende Fortbildungen.

**Ausbildungslehrgänge:**

- Kinderbetreuer/in in niederösterreichischen (Landes-) Kindergärten und Horten
- (Mobile) Tagesmutter/-vater und Betriebsmutter/-vater
- Betreuer/in in einer NÖ Tagesbetreuungsstation

Alle drei Ausbildungen behandeln Themenbereiche wie Pädagogik, Kommunikation, Psychologie, Elternarbeit, rechtliche Grundlagen und Gesundheitsförderung sowie daran anschließende „berufsspezifische Spezialthemen“. Die Inhalte werden von den jeweiligen gesetzlichen Ausbildungsverordnungen bestimmt. Das Team der Referentinnen und Referenten ist ein multiprofessionelles, pädagogisches und pädagogisch-psychologisches Team mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Elementar-, Sozial oder Heil- und Sonderpädagogik sind ebenso vertreten wie Psychologinnen und Psychologen mit entsprechenden Spezialausbildungen.

**Fort- und Weiterbildungen:**  
Neben den Ausbildungslehrgängen bietet das Hilfswerk Niederösterreich auch laufend Fort- und Weiterbildungen an:  
• **Spieldagelieferant/-in:** Das Hilfswerk Niederösterreich bildet Spielgruppenleiter/-innen aus, die bereits über eine pädagogische Grundausbildung verfügen. Die nächste Weiterzubildung startet im September – freie Plätze sind noch vorhanden.  
• **Leiter/-in in Kinderbetreuungsstationen:** Der Lehrgang wird ab 2024 wieder angeboten. Voraussetzung ist eine bereits absolvierte pädagogische Grundausbildung.

**KOMMENDE STARTTERMINE**

**Basisausbildung für:**

- Kinderbetreuer/-in in niederösterreichischen (Landes-) Kindergärten und Horten
- (Mobile) Tagesmutter/-vater und Betriebsmutter/-vater
- Betreuer/-in in einer NÖ Tagesbetreuungsstation

**Ausbildung vom/zur Spieldagelieferant/-in:**  
22. September 2023 in St. Pöten

**Info & Anmeldung**  
05 2243-3433  
noe.bildung@hilfswerk.at  
www.noe.hilfswerk.at

4 WIRTSCHAFT & KARRIERE

BEZIRKSBLÄTTER NIEDERÖSTERREICH • 12./13. APRIL 2023

## Aktions „Wir helfen“ startet wieder durch

# Alltagsbegleitung als Berufsprofil mit Sinn

Es waren Schicksalsschläge, die Personen und Familien in Niederösterreich im Vorjahr getroffen haben, wo die LeserInnen nicht weggeschaut haben. Regentiefen. Nach einem Aufruf im Rahmen der Aktion „Wir helfen“ konnten die LeserInnen die Hilfe der NÖ-Hilfswerk-Teams übernehmen. Die Aktion wird von der NÖ-Bezirksregierung unterstützt. Die NÖ-Bezirksregierung hat die NÖ-Hilfswerk-Teams mit 100.000 Euro unbürokratisch überreicht.

**Alltagsbegleitung wird immer wichtiger für ältere Menschen und deren Angehörige.**

NÖ. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Pflege und Betreuung ist und bleibt hoch. Der Wunsch 85 Prozent aller Niederösterreicher ist es, so lange als möglich zu Hause betreut zu werden. Das Hilfswerk NÖ bietet neben Hauskrankenpflege und Heimhilfe auch die Möglichkeit der sozialen Alltagsbegleitung. Derzeit sind rund 465 Mitarbeiterinnen für die Kunden und Kunden im Waldviertel im Einsatz. Die „Hilfe und Pflege daheim“-Teams unterstützen Familien in alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen festgelegt. Soziale Alltagsbegleiter leisten Kunden im häuslichen Umfeld Gesellschaft und entlasten pflegende Angehörige in mehrestündigen Einsätzen. Die Mitarbeiter begleiten bei Spaziergängen, erledigen gemeinsam mit den Kunden Besorgungen oder motivieren zu kleinen, gemeinsam geplanten Unternehmungen im Alltag. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Angebots sind der Bezug von Pflegegeld sowie der Hauptwohnsitz in der Region, in der das Hilfswerk die soziale Alltagsbegleitung anbietet.

**KARRIERE**

Mit dem Hilfswerk den Alltag meistern.

Nach Bekanntgabe der Insolvenz von Kika/Leiner bringen sich Hilfswerk NÖ in Position um Jobs anzubieten. [meinbezirk.at/noe](http://meinbezirk.at/noe)

SONDERTHEMENJOURNAL DER MEDIAPRINT

# KARRIERE

in Niederösterreich

Kronen Zeitung

FEBRUAR 23

AUSTESTEN: WELCHER JOB PASST ZU MIR

ERFABUNGSREICH: ARBEIT IN DEN FERIE

HINAUS IN DIE WELT: LEHRLINGE AUF WALZ

START KARRIERE IN DER PFLEGE

Berufswahl

WEGE ZUM TRAUMJOB WERDEN IMMER MEHR

Noch nie gab es so viele Möglichkeiten, seine Talente und Fähigkeiten perfekt einzusetzen

Kronen Zeitung epaper



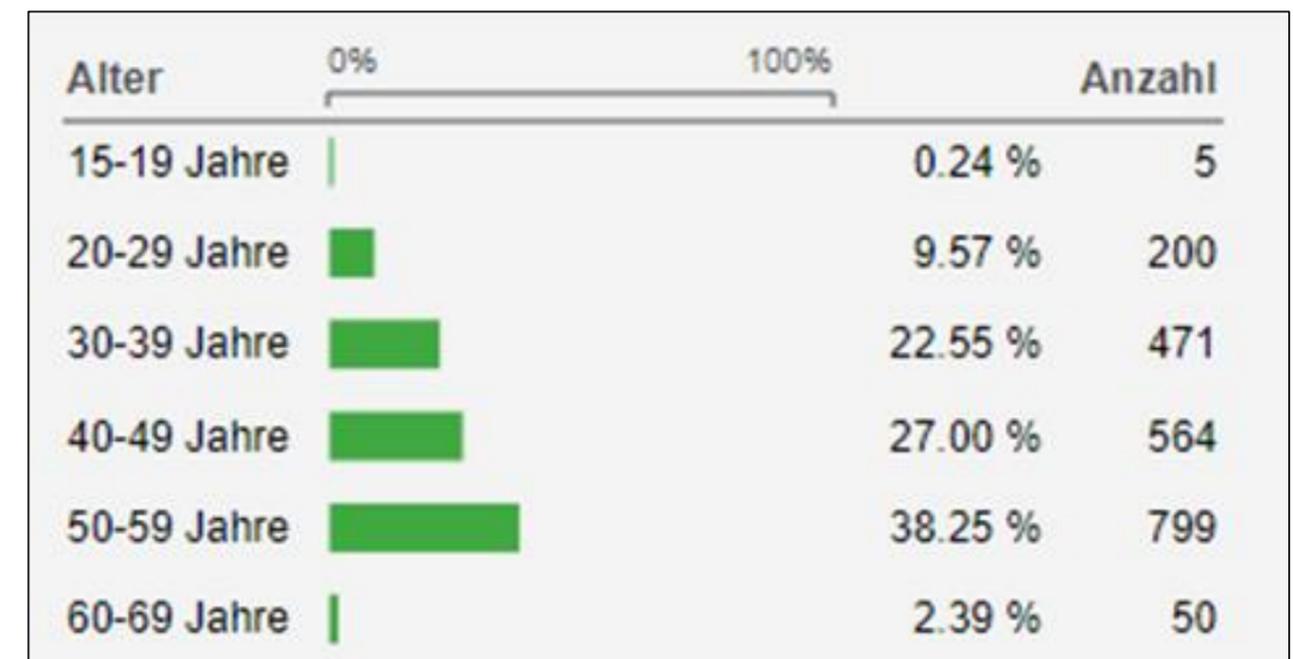
HILFSWERK

# Herausforderungen

## Aktuell stehen wir vor zwei großen Herausforderungen:

**Demografie** (Entwicklung der Bevölkerung):

- **Die Nachfrage nach Pflege und Betreuung wird in den kommenden Jahren kontinuierlich steigen**
- **Die Altersstruktur unserer Mitarbeiter\*innen steht dem gegenüber**



Altersstruktur beschäftigter Mitarbeiter\*innen

# Herausforderungen

Die **Anzahl unserer Mitarbeiter\*innen** ist in den letzten Jahren leicht zurückgegangen

**Für uns als Verein ist es wichtig, uns den neuen Gegebenheiten anzupassen.**



HILFSWERK





HILFSWERK

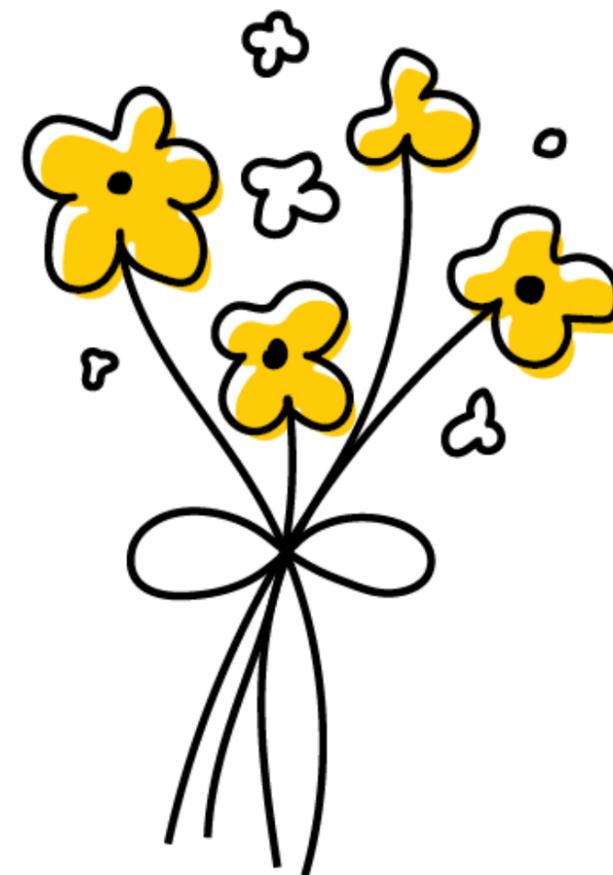
# Herausforderungen

**Wir verfolgen weiter eine konsequente, qualitätsvolle, an den Mitarbeiter\*innen orientierte Personalpolitik.**

**Zusammenhalt ist die Voraussetzung**, um herausfordernden Zeiten zu begegnen, wie wir es in der Vergangenheit bereits geschafft haben:

- Rasantes Wachstum nach der Gründungsphase
- Verdoppelung der Mitarbeiteranzahl nach Einführung des Pflegegeldes
- COVID-19

**DANKE an alle Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter, ehrenamtlich Tätigen,  
Führungskräfte und Funktionäre!**





HILFSWERK

# Bericht der Geschäftsführung

**Mag. Christoph Gleirscher**



HILFSWERK

**Wir sind auf Tour!**





HILFSWERK



HILFSWERK





HILFSWERK



HILFSWERK





HILFSWERK





HILFSWERK

# Unsere 9 Angebote im Überblick



HILFSWERK

# Menüservice und Notruftelefon



Unsere Angebote **Menüservice** und **Notruftelefon** entwickeln sich sehr positiv und leisten einen **wichtigen Beitrag zum Unternehmensergebnis.**

Die **SMARTE** Notrufuhr

**SICHER zu Hause**

Jetzt Start-Aktion nutzen!

www.noehilfswerk.at



HILFSWERK

# Mobile Therapie

**Die mobilen Therapien im Bereich Hilfe und Pflege daheim entwickeln sich gut - trotz chronischer Unterfinanzierung durch die Österreichische Gesundheitskasse ÖGK.**

Durch konsequente Maßnahmen können wir die Verluste in Grenzen halten.

# Mobile Pflege



HILFSWERK

**Bei der klassischen Hauskrankenpflege, unserem größten Angebot, stehen wir vor einer besonders herausfordernden Situation:**

- generell **sinkende Personalzahlen**
- **sinkende Auslastung bei den Mitarbeiter\*innen** durch höhere Krankenstände, eine zusätzliche Urlaubswoche, Arbeitszeit-Verkürzung durch kollektivvertragliche Regelung





HILFSWERK

# Mobile Pflege

## Was können wir tun?

- Durch eine **überregionale Einsatzplanung** haben wir eine verbesserte **Erreichbarkeit für Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen** erreicht
- Wir achten auf das richtige Verhältnis **Overhead : Leistung**
- Wir **unterstützen und leiten** unsere Führungskräfte und deren Teams vermehrt an
- Wir **digitalisieren** konsequent



HILFSWERK

# Kinderbetreuungseinrichtungen

**Trotz geänderter politischer Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, die Auftragslage im Bereich Kinderbetreuungseinrichtungen stabil zu halten.**

Durch organisatorische Änderungen konnte die **Wirtschaftlichkeit verbessert** werden.

Wir stehen im Wettbewerb mit anderen Anbietern und behaupten uns dabei gut.





HILFSWERK

# Psychosoziales

**Im Bereich der Psychosozialen Dienstleistungen, die vor allem in den Familienberatungsstellen stattfinden, sind wir auf dem Weg zu einer kostendeckenden Abgeltung durch die ÖGK einen Schritt weiter, aber noch nicht am Ziel.**

Die **Auslastung der Räumlichkeiten** in den Familienberatungsstellen wurde verbessert.



HILFSWERK

# Schulsozialarbeit und Mobile Dienste



Die **Bereiche Schulsozialarbeit und mobile Dienste** im Auftrag der Jugendwohlfahrt arbeiten kontinuierlich sehr gut.



HILFSWERK

# Betriebliche Sozialarbeit

Bei Georg Fischer in Herzogenburg starten wir mit einem neuen **Pilotprojekt im Bereich der betrieblichen Sozialarbeit.**



Bild: ZVG

# Lernen



HILFSWERK

**Im Bereich Lernen zeigt die Konsolidierung der letzten Jahre Wirkung.**

**An dieser Stelle bedanken wir uns besonders bei den Vereinen,** ohne deren zahlreiche Spenden das Lerntraining nicht in diesem Ausmaß und dieser Qualität durchgeführt werden könnte.

**Vielen Dank für eure Unterstützung!**



HILFSWERK

# Tageseltern

**Der gesunkenen Anzahl an Tageseltern haben wir durch interne Veränderungen Rechnung getragen.**

Wir hoffen, dass die von der Landesregierung in Aussicht gestellte Förderung für Tageseltern neue Impulse gibt, in diesem Bereich tätig zu werden.





HILFSWERK

# Ehrenamtliche Dienste

**Der Neustart mit unseren ehrenamtlichen Angeboten nach den Pandemie Jahren 2020 und 2021 ist gelungen.**

- ✓ Die **Besuchsdienste** florieren wieder, auch Besuchsdienstleiter-Meetings haben bereits stattgefunden
- ✓ **Essen auf Rädern** konnte kontinuierlich weitergeführt werden
- ✓ Die „**Gemeinsamen Lesezeit**“ ist als neues Projekt erfolgreich auf dem Weg
- ✓ Die **Mobile Hilfswerkstätte** wurde ausgebaut



HILFSWERK

# Gemeinsame Lesezeit

An der Volksschule Drasenhofen nimmt das Projekt „Lesehilfe“ des Hilfswerk NÖ seinen Anfang. Mittlerweile wird in ganz Niederösterreich Kindern und Jugendlichen Unterstützung beim Lesen angeboten.

**NEUE WELTEN im Kopf**

Was es in der Volksschule Drasenhofen im Bezirk Mistelbach heißt „Kinder heute bei Leserei“, dann jubeln die Kinder der in der Weinviertler Schule bekommt der. In der Weinviertler Schule bekommt jedes Kind Unterstützung durch eine Lesehelferin bzw. einen Lesehelfer. Sie kommen und Schüler beim Lesen zu unterstützen, nachzugehen und schwierige Wörter zu erklären. Ein Projekt, das vom Hilfswerk NÖ mittlerweile in ganz Niederösterreich umgesetzt wird.

**AUF DER SUCHE NACH „LESEHELPERIN“**  
Die Idee, Kinder beim Lesen (lernen) zu unterstützen, kam von Isabella Chytil. Als die Drasenhofenerin 2014 in Person ging, nahm sie sich vor, ein Jahr lang keine Verpflichtungen anzugehen. Vom damaligen Vorsitzenden des Hilfswerkes wurde sie gefragt, ob sie sich

**PROJEKT MACHT SCHULE**  
Schon hat sich die Vertrauensverhältnis zwischen den Kindern und den Lesehelferinnen und -helfern auf. Das Projekt sei eine Win-win-Situation, erklärt Isabella Chytil. „Die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind froh, dass wir die Kinder beim Lesen unterstützen. Und den Kindern und uns macht es große Freude.“ Die Gruppe der Lesehelferinnen und -helfer ist nun gewachsen: Ein Teil sind Angehörige der Kinder, die beim Lesen gut sind. Ein Teil sind Erwachsene, die keine Kinder oder Enkelkinder haben, aber gerne Lesehelferinnen und -helfer sein möchten. Für Isabella Chytil und ihr Team gibt es viele Gründe, bei dem Projekt mitzumachen. Man hat eine tolle Aufgabe und man erlebt neue Situationen. Ihr persönliches Engagement führt Chytil auf eine große Freude und ein großes Interesse. Das ist ihre berufliche Laufbahn zurück: „Ich habe eine Führungsperson inne. Ich war der Mentor für viele. Ich möchte Positives für die Gesellschaft leisten.“ Das Leseprojekt in Drasenhofen macht mittlerweile Lesehelferinnen und -helferinnen in ganz Niederösterreich an. In Drasenhofen steht die Uhr nicht still: Ab Herbst wird in der Volksschule auch eine Mathematik-Förderung angeboten.

**RAUM SCHAFFEN**  
In der Marketing-Abteilung des Hilfswerkes sitzt zum damaligen Zeitpunkt Helena Winter, die das Konzept

für die Lesepatenarbeit ausarbeitet und das Projekt betreut. Ihr gefällt die Idee, Kindern Unterstützung beim Lesen anzubieten. Und sie überlegt, ob das auch in ihrer Heimatgemeinde Böhmischkirchen möglich ist. Die junge Frau setzt sich mit dem Team der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in ihrer Heimatgemeinde Böhmischkirchen zusammen. Gemeinsam beschließen sie, ein Lesepatenprojekt in der örtlichen Bibliothek im Monat vor Ort zu starten. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist es so weit: Eltern und Kinder treffen sich in der Bibliothek. Helena Winter und ihre Kolleginnen und Kollegen wechseln sich ab. Im Vorfeld werden gemeinsam mit der Bibliothekarin passende Bücher ausgewählt. Kinder ab drei Jahren können daran teilnehmen, aber auch Eltern mit Babys sind gerne gesehen. Und sogar 13-jährige! Haben seien schon in der

**LESEN WIR GEMEINSAM!**



**Bereits in 16 Vereinen sind ca. 80 Lesepaten\*innen engagiert!**



HILFSWERK

# Medienkooperation ORF NÖ

**Radio-Kooperation** zu Thementagen:

„**Lesekompetenz**“ am 7.9. mit Beiträgen zum Lerntraining

„**Pflege**“ am Donnerstag, 12.10.

**TV-Kooperation zur „Pflegetwoche“** von 16.10.-22.10.:

5 Reportagen zu Berufsbildern in der Pflege & Betreuung rund um „NÖ Heute“

- Radiospots „**Notruftelefon**“ im November
- Radiospots „**Spendenaufruf**“ im November/Dezember



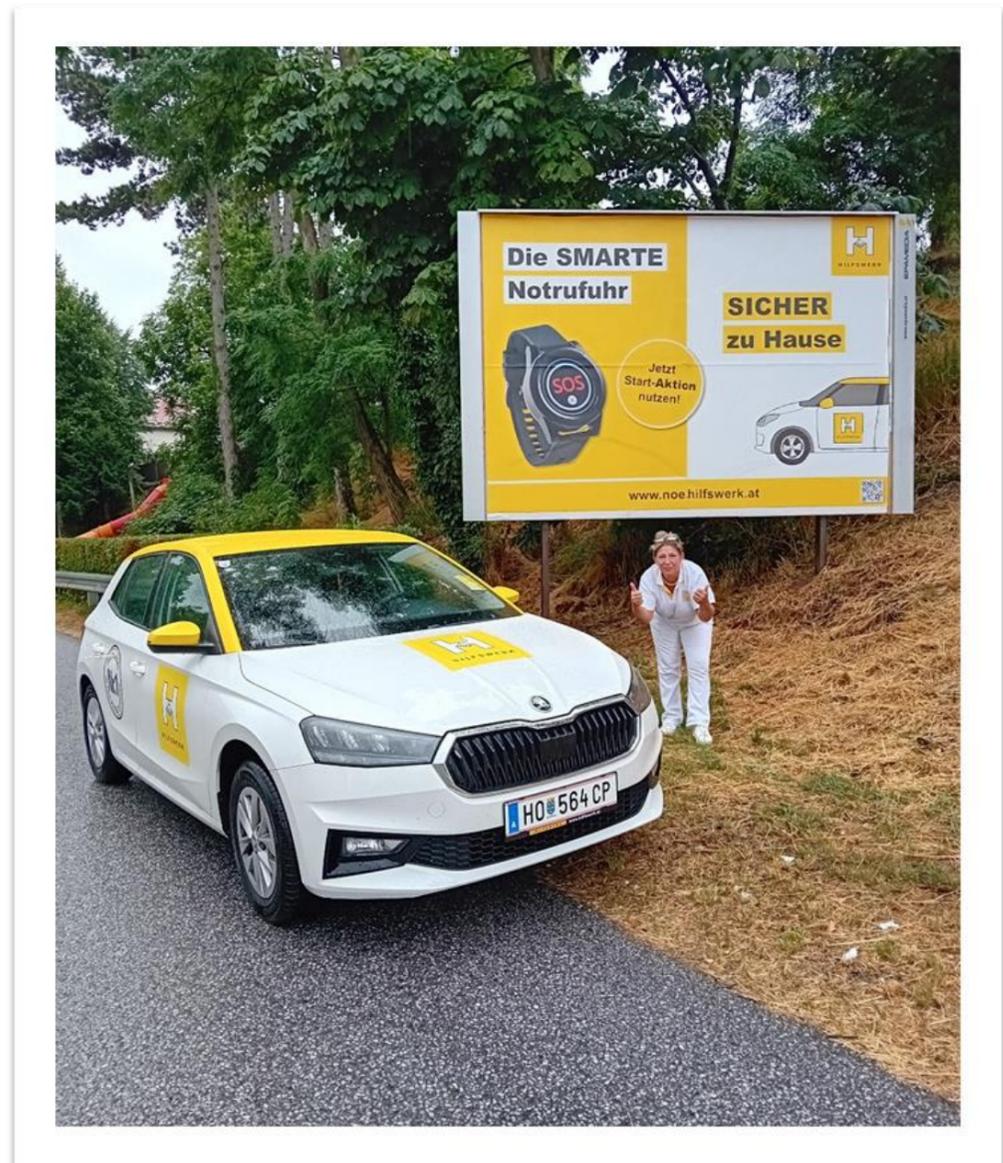


HILFSWERK

# Plakataktion

**Die neue smarte Notrufuhr wurde mit einer niederösterreichweiten Plakataktion beworben.**

- Kampagnenzeitraum: 15.7. bis 31.12.2023
- An 500 bzw. 250 frequentierten Plakatstellen wurden 16 Bogen-Plakate aufgestellt.





HILFSWERK

# Eindrücke von den Regionalkonferenzen



HILFSWERK

# Regionalkonferenzen

Neues Konzept mit vier Fachworkshops für den gegenseitigen Austausch



# Regionalkonferenzen



HILFSWERK

... erfolgreich in den Regionen umgesetzt





HILFSWERK

# Regionalkonferenzen

- **Intensive Vernetzung der Funktionär\*innen, Ehrenamtlichen und Mitarbeiter\*innen**
- **Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Hilfswerk-Einrichtungen**





HILFSWERK

# Außerordentliche Regionalkonferenz

**Am 28. September fand in der Region Industrieviertel Nord eine außerordentliche Regionalkonferenz statt, dabei wurde Vbgm. Jutta Polzer als Vizepräsidentin für die Region gewählt.**

Sie behält für die laufende Periode auch ihr **Mandat für die Landesleitung** als Vertreterin der Region.



# Antrag



HILFSWERK

## Bestätigung Neuwahl Region Industrieviertel Nord

**„Die Generalversammlung nimmt die Wahl von Vbgm. Jutta Polzer als neu gewählte Vizepräsidentin der Region Hilfswerk Industrieviertel Nord laut Regionalkonferenz zur Kenntnis.“**



HILFSWERK

# **Führungskräfte-Veranstaltung**

## **28. Juni 2023**



HILFSWERK

# GEMEINSAM-EINFACH-BESSER

Am 28. Juni fand in Altlengbach eine **Führungskräfte-Veranstaltung** mit insgesamt **130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** aus allen **Unternehmensbereichen** statt.





HILFSWERK

# Wir halten zusammen

**Der persönliche Austausch und wie wir zukünftige Herausforderungen gemeinsam meistern können,** waren zentraler Inhalt der Führungskräfte-Veranstaltung am 28. Juni.



# GEMEINSAM-EINFACH-BESSER



HILFSWERK





HILFSWERK

# Aus den Vereinen

# Austausch



HILFSWERK

## 2023 haben Beiratstermine stattgefunden:

**Stockerau**  
**Groß Gerungs**  
**Litschau**  
**Gänserndorf**  
**Ysper-Donautal**  
**Ottenschlag**

**Südliches Waldviertel**  
**Neulengbach**  
**Drasenhofen**  
**Großkrut**  
**Poysdorf**  
**Falkenstein**

**Mistelbach**  
**Wilfersdorf**  
**Zistersdorf**  
**Marchfeld**  
**Atzenbrugg**  
**Retzerland**  
**Schmidatal**

# Zusammenlegungen



HILFSWERK

Verein Purkersdorf/Wiental

seit 24. März 2023 → **Verein Region Wiental**

Verein Wiener Neustadt-Stadt/Wiener Neustadt-Land

seit 7. Juni 2023 → **Verein Region Wiener Neustadt**

Südliches Waldviertel/Ysper-Donautal

ab Oktober 2023 → **Verein Südliches Waldviertel**





HILFSWERK

# Hauptversammlungen

**Neue Vorsitzende Hilfswerk Region Wiener Neustadt:  
GR Gerlinde Buchinger**



**Neue Vorsitzende Hilfswerk Melk:  
STR Beatrix Leeb**

***Wir gratulieren!***

# Termine 2023



HILFSWERK

## Geplante Hauptversammlungen mit Wahlen

13. Oktober:	<b>Triestingtal</b>	Vorsitzende: Silvia Hromadka
16. Oktober:	<b>Südliches Waldviertel</b>	Vorsitzender: Fritz Buchberger
18. Oktober:	<b>Schwechat</b>	Neuer Vorsitzender: Paul Frühling
07. November:	<b>Hollabrunn</b>	Vorsitzender: Richard Hogl
In Planung:	<b>Lilienfeld</b>	Neue/r Vorsitzende/r gesucht

# Vereinsjubiläen



HILFSWERK



**40 Jahre Hilfswerk Gänserndorf**



**40 Jahre Hilfswerk Schmidatal**

# Vereinsfeste 2023



HILFSWERK



**Oktoberfest  
Hilfswerk Ottenschlag**



**Spielefest  
Hilfswerk Gerasdorf**



**Kellergassenfest  
Hilfswerk Langenlois**

# Vereinsfeste 2023



HILFSWERK



**Bücherflohmarkt  
St. Pölten**



**Grillfest  
Hilfswerk Laxenburg**



**Schlossfest  
Hilfswerk Kottingbrunn**

# Vereinsfeste 2023



HILFSWERK



**Dirndlkirtag  
Pielachtal**



**Kinderkonzert  
Waidhofen**



**Benefizveranstaltung  
Böheimkirchen**

# Vereinsfeste 2023



HILFSWERK



**Konzert  
Pielachtal**



**Kabarett  
Herzogenburg**



**Dunkelsteiner  
Erlebnisschau St. Pölten**



HILFSWERK

# Veranstaltungen im Herbst

- 19. Oktober **Eröffnung neuer Standort Herzogenburg**
- 28. Oktober **Kürbisfest Retz**
- 5. November **Autosegnung Atzenbrugg**
- 12. November **Freiwilligenmesse Landhaus**
- 18. November **„Wild & Wein“ Ysper-Donautal**





HILFSWERK

# Wirtschaftliche Lage und Ausblick

# Ausblick



HILFSWERK

- Wir **stellen uns** den aktuellen wirtschaftlichen **Herausforderungen**
- Wir behalten unsere **grundsätzliche Unternehmensstrategie** im Auge
- Wir werden heuer **besser als im Vorjahr bilanzieren**, aber dennoch negativ abschließen
- Wir **planen realistisch** und haben den Auftrag des Aufsichtsrates, spätestens 2025 ausgeglichen zu bilanzieren
- Ein Beispiel für unsere **konsequente Arbeit**: unser Overhead ist in absoluten Zahlen im Jahr 2023 gleich hoch wie im Jahr 2018



**Wir sind die Nummer 1 in der Pflege zuhause und wollen es auch bleiben, dafür schaffen wir die erforderlichen Grundlagen.**

- Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erfordern **konsequentes Handeln**.
- Der **Zusammenhalt im Unternehmen** ist unser stärkster Hebel
- Dafür benötigen wir eure **Unterstützung** und euer **Verständnis** und bedanken uns für euer **Vertrauen!**



HILFSWERK

**Wir gratulieren**



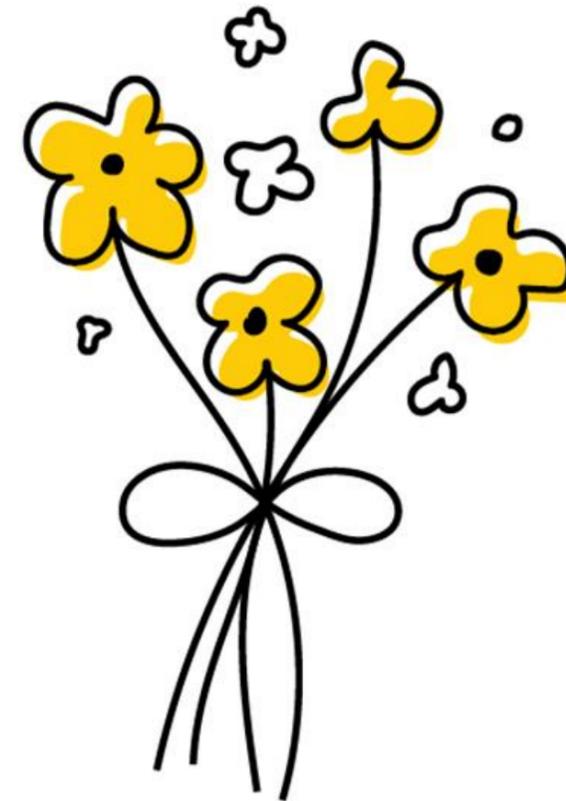


HILFSWERK

# Wir gratulieren...

...zum runden Geburtstag den Vereinsfunktionär\*innen

- **Monika Gabler**
- **Renate Nastl**
- **Herta Zeinzinger**
- **Rudolf Mayer**



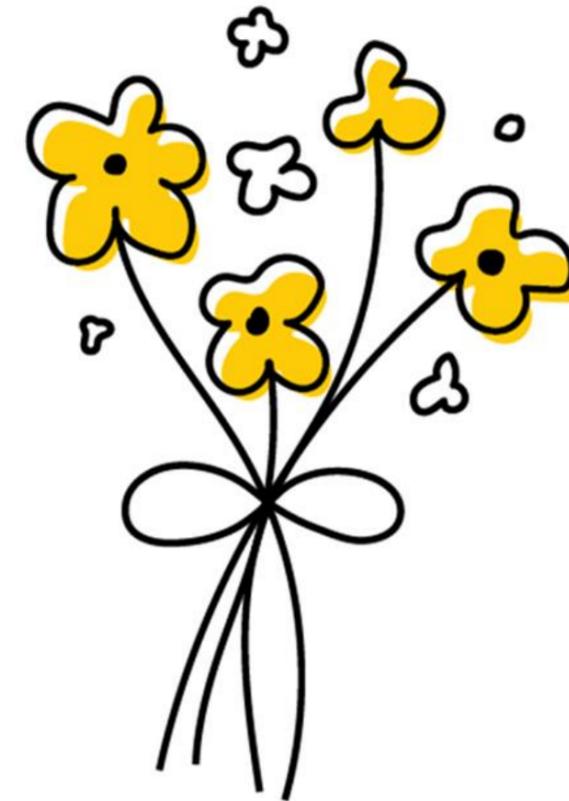


HILFSWERK

**Wir gratulieren...**

**...zum runden Geburtstag den Besuchsdienstleiterinnen**

- **Elisabeth Donabauer**
- **Elisabeth Kalousek**





HILFSWERK

# Wir sagen Danke

**Wir verabschieden uns von Präsidiumsmitglied  
Ing. Michael Lebinger und bedanken uns für seine  
langjährige, engagierte Arbeit für das Hilfswerk NÖ!**

1987 – 1999	Vorstandsmitglied Verein Hilfswerk Perchtoldsdorf
1999 – 2005	Vorsitzender Verein Hilfswerk Perchtoldsdorf
2004 – 2023	Vizepräsident Hilfswerk Niederösterreich



# Glückwünsche



HILFSWERK

## Region Industrieviertel Nord

- **Vizepräsidentin: Vbgm. Jutta Polzer**

Landesleitungsmitglied seit 2013

Vorsitzende Hilfswerk Region Wiental

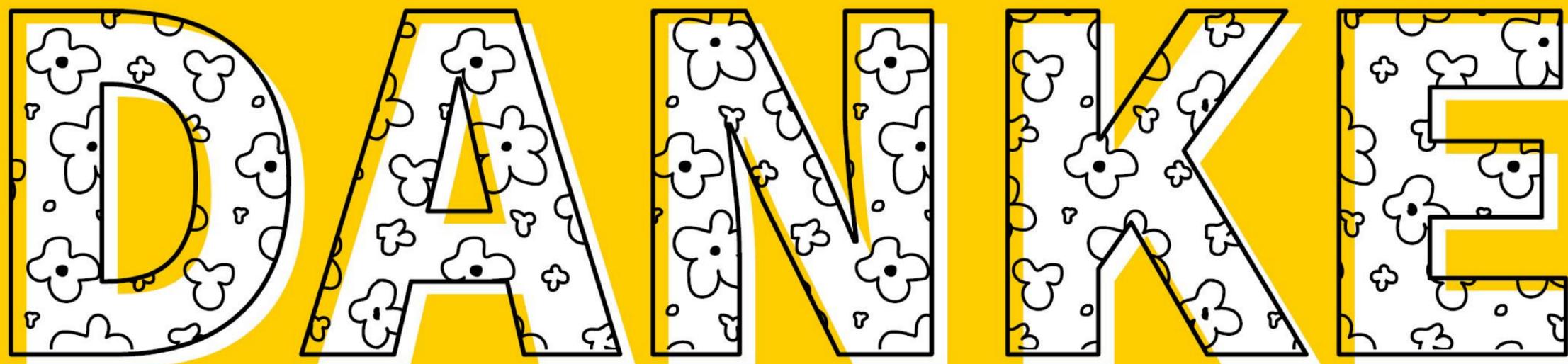


***Wir gratulieren!***



HILFSWERK

# EIN RIESENGROSSES





HILFSWERK





HILFSWERK

**BITTE ZUM**

**FOTOSHOOTING**

